



Prot. Nr. ST/WZ/RP/DG/32.01.07/304975

Bozen, 05.06.2008

Bearbeitet von:

Waltraud Zerzer

Tel. 0471 41 75 79

[Waltraud.Zerzer@schule.suedtirol.it](mailto:Waltraud.Zerzer@schule.suedtirol.it)

Rita Pristinger

Tel. 0471 41 75 78

[Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it](mailto:Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it)

Dagmar Gaiser

Tel. 0471 41 75 72

[Dagmar.Gaiser@schule.suedtirol.it](mailto:Dagmar.Gaiser@schule.suedtirol.it)

An die

Direktorinnen und Direktoren der  
Grundschulsprengel, Schulsprengel, Mittel-  
und Oberschulen

An die

Direktorinnen und Direktoren der  
gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

An die Schulgewerkschaften

An die Anschlagtafel

## **Rundschreiben Nr. 19/2008**

### **Verlängerung der Arbeitsverträge für Supplenten**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten!

Die Verlängerung der Arbeitsverträge für Supplenten zum Zwecke der Förderung der didaktischen Kontinuität ist von folgenden Rechtsquellen geregelt:

- Artikel 12-ter Absatz 3 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, eingefügt mit Artikel 1 Absatz 10 des Landesgesetzes vom 14. März 2008, Nr. 2;
- Artikel 16 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1188 vom 14. April 2008.

Gemäß Artikel 28 des genannten Beschlusses werden nach Anhören der Schulgewerkschaften folgende organisatorische Maßnahmen und Termine für die Verlängerung der befristeten Arbeitsverträge festgelegt:

#### **1. Voraussetzungen**

Die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- a) Die Lehrperson, die an einer Verlängerung ihres Arbeitsvertrages interessiert ist, muss in der entsprechenden Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen sein.
- b) Die folgenden, im Schuljahr 2007/2008 abgeschlossenen, befristeten Arbeitsverträge können verlängert werden:
  - Befristete Arbeitsverträge von Personen auf freier oder für das ganze Schuljahr verfügbarer Stelle (das sind Arbeitsverträge, die am 31. August 2008 oder 30. Juni 2008 enden und gegebenenfalls für das Sommergehalt bis zum 31. August 2008 verlängert werden),
  - Befristete Arbeitsverträge für zeitweilige Supplenzen mit Vertragsbeginn zwischen dem 1. und 10. September 2007 und Vertragsende 14. Juni 2008.



- Andere Arbeitsverträge für kurzfristige Supplenzen und für Supplenzen, welche am 14. Juni 2008 enden und für das Sommergehalt bis zum 31. August 2008 verlängert werden, können nicht für das Schuljahr 2008/2009 verlängert werden.
- c) Damit der Arbeitsvertrag verlängert werden kann, muss die Stelle an derselben Direktion (für die Grundschule) bzw. an derselben Schule (Mittel- und Oberschule) im kommenden Schuljahr in demselben Stellenplan bzw. in derselben Wettbewerbsklasse frei oder verfügbar sein. Arbeitsverträge für kurzfristige Supplenzen können nur dann im kommenden Schuljahr verlängert werden, wenn die Stelle im Schuljahr 2008/2009 weiterhin mindestens bis zum 30. April 2009 verfügbar ist. Verlängert werden können nur volle Aufträge und Aufträge mit Reststunden, wenn die Anzahl der Reststunden im Schuljahr 2008/2009 im Vergleich zum Schuljahr 2007/2008 keine Änderung erfährt.
- d) Die zuständige Schulführungskraft muss mit dem Antrag um Verlängerung einverstanden sein und das Ansuchen gegenzeichnen. Eine Verweigerung der Zustimmung kann nur in den von Artikel 16 Absatz 5 des Beschlusses Nr. 1188/2008 vorgesehenen Fällen verweigert werden.

## 2. Vorgangsweise bei der Verlängerung der Arbeitsverträge

- a) Die Lehrpersonen, welche die oben angeführten Voraussetzungen erfüllen und an einer Verlängerung ihres Arbeitsvertrages interessiert sind, müssen beim Deutschen Schulamt **bis Freitag, den 20. Juni 2008**, ein entsprechendes Gesuch einreichen (siehe Vordruck). Das Ansuchen um Verlängerung des Arbeitsvertrages bedeutet eine Annahme der Verlängerung des Arbeitsvertrages. Es ist allerdings möglich, bis **31. Juli 2008** schriftlich das Ansuchen um Verlängerung zu widerrufen. Der Widerruf muss ebenfalls beim Deutschen Schulamt eingereicht werden.
- b) Die Verlängerung des Arbeitsvertrages für das Schuljahr 2008/2009 erfolgt gemäß der Position der betreffenden Lehrperson in der Rangliste mit Auslaufcharakter und gemäß der Anzahl der zu vergebenen, ganzen Stellen. Das heißt, dass der Arbeitsvertrag einer Lehrperson nur dann verlängert werden kann, wenn die Position der Lehrperson in der Rangliste mit Auslaufcharakter der Anzahl der zu vergebenen, ganzen Stellen entspricht. Von der Anzahl der Stellen, die durch Verlängerung von Arbeitsverträgen besetzt werden, werden jene abgezogen, die wegen der verweigerten Zustimmung der Schulführungskraft nicht verlängert werden können. Ebenso wird eine Stelle abgezogen, wenn der Arbeitsvertrag einer Lehrperson, welche Anrecht auf einen Vorrang gemäß Gesetz Nr. 104/1992 hat, nicht verlängert werden kann. Landesweit werden höchstens 85% der freien oder für das ganze Schuljahr verfügbaren Stellen oder Stellen für zeitweilige Supplenzen, deren Stelleninhaberin oder Stelleninhaber mindestens bis zum 30. April 2009 abwesend ist, mit Verlängerungen besetzt. Dieser Prozentsatz wird getrennt für jeden einzelnen Stellenplan der Grundschule und für jede einzelne Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule angewandt.
- c) Gemäß den oben beschriebenen Bedingungen werden auch die befristeten Arbeitsverträge der Lehrpersonen für Integrationsunterricht verlängert, welche in der Rangliste mit Auslaufcharakter eingetragen sind und einen Vorrang bei der Vergabe von Supplenzen genießen. Dabei gilt die folgende Reihenfolge:
  - 1) Verlängerung der Arbeitsverträge der Lehrpersonen, welche das Spezialisierungsdiplom für Integrationsunterricht besitzen oder das erste Jahr des zweijährigen Kurses zum Erwerb des Spezialisierungstitels für den Integrationsunterricht absolviert haben;
  - 2) Reservierung von Stellen für jene Lehrpersonen, welche das Spezialisierungsdiplom für den Integrationsunterricht besitzen oder mindestens ein Jahr des Kurses zum Erwerb des Spezialisierungsdiploms für den Integrationsunterricht besucht haben und entweder in der Rangliste mit Auslaufcharakter oder in der Schulrangliste eingetragen sind;
  - 3) Verlängerung der Arbeitsverträge der Lehrpersonen, welche den 20-Stunden-Kurs für Integrationslehrpersonen im laufenden Schuljahr absolviert haben.
- d) Lehrpersonen, deren Arbeitsvertrag nicht gemäß den oben angeführten Bedingungen verlängert wird, beteiligen sich an den jeweiligen Stellenwahlen.



### 3. Reihenfolge der Maßnahmen

Die Vergabe der Stellen für das Schuljahr 2008/2009 erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

1. Stellenwahl für die Aufnahme in die Stammrolle (voraussichtlich ab 4. August 2008): Diese Lehrpersonen werden schriftlich zur Stellenwahl eingeladen;
2. Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen;
3. Stellenwahl für die Vergabe von Supplenzen (voraussichtlich ab 21. August 2008).

Ich ersuche Sie, dieses Rundschreiben den Lehrpersonen mit befristetem Arbeitsvertrag zur Kenntnis zu bringen.

Für eventuelle Auskünfte können Sie sich im Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals an folgende Sachbearbeiterinnen wenden:

- Dagmar Gaiser (Tel. 0471 41 75 72) (nur vormittags)
- Rita Pristinger (Tel. 0471 41 75 78)
- Waltraud Zerzer (Tel. 0471 41 75 79).

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl

#### Anlage:

Gesuchsvordruck: Verlängerung der befristeten Arbeitsverträge